

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Hünfeld (gw)

In der voll besetzten Klosterkirche in Hünfeld hatten der Polzeichor Fulda, der Sängchor „Harmonie“ Steinbach und die Trachtenkapelle „Hessisches Kegelspiel“ Großtaft kaum eine bessere Atmosphäre für ihr Adventskonzert antreffen können. Dorthin hatte der Polzeichor gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Osthessen zu einem Adventskonzert eingeladen.

In dem nüchternen Gotteshaus, das gemäß der kirchlichen Jahreszeit lediglich mit einem Adventskranz geschmückt war, hatte die Sänger und Musiker ein besinnliches und feierliches Konzert entfaltet, das nicht nur die Sinne, sondern auch das Gemüt der Zuhörer erreichte.

Die Lied- und Musikauswahl vermittelte das anheimelnde Gefühl einer geradezu häuslichen Adventsfeier. Schöner hätte man sich eine adventliche Gestaltung nicht vorstellen können. Ein großes Kompliment gilt daher nicht nur der wohl überlegten Auswahl der Dirigenten Wolfgang Heil (Polzeichor Fulda), Hermann-Josef Schwarz (Sängchor „Harmonie“ Steinbach) und Thomas Gensler (Trachtenkapelle „Hessisches Kegelspiel“ Großtaft), sondern auch der sensiblen Ausgestaltung durch die großartigen Mitwirkenden.



Der Polzeichor Fulda richtete das Adventskonzert in der Klosterkirche zu Hünfeld aus.

Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Mit andachtvoller Innigkeit, sicherer Beherrschung von Intonation, Rhythmus und Dynamik sowie mit stilsicherer Ausgestaltung vermochten die Mitwirkenden die Lieder und Stücke spannungsvoll

auszudeuten. Es mag dem Publikum dabei schwer gefallen sein, der von Gerd Schugard (Vorsitzender Polzeichor Fulda) vorgebrachten Bitte zu entsprechen, den Applaus bis zum Ende des Konzerts aufzubewahren.

Gregor Nüdling und Pia Bagus sangen im Duett „Manchmal denk ich, es ist kein Weihnachten für mich“.

Auch die Spendenfreude des Publikums mochte ein adäquater Gradmesser der Begeisterung ge-

wesen sein, denn die Kollektorkörbchen, die Mitglieder des Polzeichors durch die Bankreihen reichten, waren stattlich gefüllt. Der Erlös ist bestimmt für die Arbeit der Hünfelder Oblaten, die ihr Gotteshaus kostenlos zur Verfügung gestellt hatten.

Die Trachtenkapelle eröffnete mit „Joy to the world“ das Konzert, es folgten Interpretationen von „Give us peace“, „Largo“ (Händel) und „Gloria in excelsis deo“. Der Polzeichor gefiel mit „Hymne an die Nacht“, „Sanctus“, „Schon die Abendglocken klangen“, „Hoch tut euch auf“, „Die Abendglocken rufen“ und „Weihnachtsglocken“. Der Sängchor „Harmonie“ Steinbach, mit unterschiedlicher stimmlicher Besetzung zwischen Männer-, Frauen- und Gemischter Chor, boten dar „Machet die Tore weit“, „Dir Herr, dir will ich fröhlich singen“, „Es kommt ein Schiff geladen“, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, „Gegrüßet seist du, Maria“ und „Maria durch den Dornwald ging“.

Das Finale bildete der von den beiden Chören und der Trachtenkapelle sowie mit den Zuhörern gemeinsam gesungene Choral „Tochter Zion“ (Händel), mit dem das Publikum in die Schlussphase der adventlichen Zeit entlassen wurde.